

---

Quartierblatt von Wittigkofen

# dr JUPI



---

39. Jahrgang

Nummer 4

November 2012

---

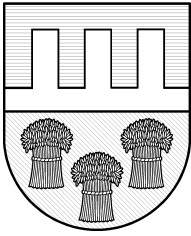


**Anlässe laden zum  
Teilnehmen ein**

**Frohe und  
erholsam Festtage  
und ein gesegnetes  
neues Jahr  
wünscht Ihnen das  
JUPI-Team**



Wittigkofen



# *Editorial*

Liebe Leserin, lieber Leser

Bereits halten Sie wieder die letzte JUPI-Nummer dieses Jahres in der Hand. Für die Anzeigen der Anlässe während der kommenden Festzeit ist das zwar zu früh. Ich denke dabei an den Weihnachtsmarkt (siehe S. 4), das „Zäme Wiehnacht fyre“ (siehe S. 19), und den Neujahrs-Apero (siehe S. 4). Für andere Anlässe wie den „Räbeliechtli-Umzug“ (siehe gelbe S. II), die „Witzige Lehrstunde“ der Kultur-Arena (siehe S. 7) und das 50. Jupi-Zmorge (siehe S. 17) ist es dagegen fast schon zu spät.

Wie kann so der rechte Zeitpunkt zur Herausgabe des JUPI gefunden werden? Eine Möglichkeit bestünde darin, den JUPI öfter erscheinen zu lassen, zum Beispiel monatlich. Wer wäre aber bereit, die wesentlichen Mehrkosten zu tragen?

Noch schwieriger wäre es, Freiwillige zu finden, welche die Redaktion und die Gestaltung des JUPI ehrenamtlich zu übernehmen bereit wären. Schon jetzt haben wir das Problem, dass unser bewährter Mitarbeiter, der jahrelang die Gestaltung besorgt hat, auf Ende dieses Jahres den Posten aufgibt, und wir trotz intensiver Suche noch keine(n) Nachfolger(in) haben finden können. Deshalb wissen wir nicht, ob die Herausgabe des JUPI überhaupt weitergehen kann. (Falls Sie jemanden für die Gestaltung des JUPI empfehlen können, sind wir Ihnen dankbar!)

So bleiben wir im Bezug auf die Anzahl Ausgaben wohl am besten bei der bisherigen „Goldenen Mitte“, das heisst bei weiterhin vier Ausgaben pro Jahr. (Übertrieben verfrüht wie die Konsumwelt steht der JUPI mit der Nummer 4 anfangs November übrigens noch lange nicht da. Denn jene preisen Weihnachtsartikel wie „Güetzi“, Sterne, Tischdekorationen und anderes jeweils schon nach den Sommerferien an.)

Nun hoffen wir, dass Sie diese JUPI-Nummer wieder erwartungsvoll und freudig in den Händen halten und mit Gewinn lesen. Verpassen Sie dabei die rechtzeitige Meldung der Rätsel-Lösung (siehe S. 15) und die Rabatt-Angebote nicht.

Viel Glück sowie frohe und besinnliche Festtage wünscht Ihnen

Jörg Rytz, Redaktor



[www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

**Präsident:**

Fritz Liebi  
Jupiterstrasse 27/418  
Tel. 031 944 01 32

**Kassierin:**

Stefanie Munz  
Jupiterstrasse 21/106  
Tel. 031 941 11 07

.....

### Der Quartierverein orientiert

Liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

Am Donnerstag, **6. Dezember**, kommen der „**Sami-chlous**“ und der Schmutzli zu uns ins Quartier. Wie im letzten Jahr sind sie **im Zentrum (vor dem grossen Saal)** anzutreffen. Sie freuen sich auf den Besuch von Gross und Klein.

Am Dienstag, **1. Januar 2013**, 10.30 bis 12 Uhr, begrüsen wir Sie wie gewohnt zum **Neujahrs-Apero** im Atrium des Treffpunkts.

Zu allen Anlässen finden Sie im Internet ([www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)) detaillierte Angaben.

Am Mittwoch, **20. März 2013**, 19.30 Uhr, findet die **Mitgliederversammlung** statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen, auch wenn Sie (noch) nicht Mitglied sind. Falls Sie Mitglied werden möchten, finden Sie in diesem JUPI einen Anmeldetalon.

Quartierverein Wittigkofen

der Vorstand

.....

### *Entsorgung der Weihnachtsbäume im Quartier*

Wie gewohnt können Sie Ihren Weihnachtsbaum und Ihr Astmaterial im Quartier gratis entsorgen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- Bringen Sie Ihren Baum und Äste zum Kompostplatz
- oder stellen Sie sie vor dem Hauseingang dorthin, wo das Papier und Altmetall zur Sammlung deponiert wird (nur Montag bis Freitag).

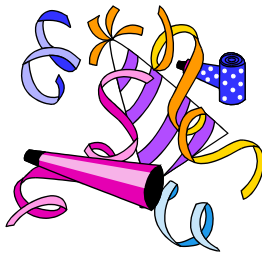
**Bitte schmücken Sie Ihren Baum und die Äste vollständig ab und zerkleinern Sie sie nicht!** Wir sammeln Bäume und Äste ein und hacken sie auf dem Kompostplatz.

**Adventskränze entsorgen Sie bitte mit dem Hauskehricht, da zu viel Fremdmaterial daran ist.**

R.Zbinden, Betriebszentrale

## Neujahrs-Apero

Zum Start ins neue Jahr offerieren wir der Quartierbevölkerung wiederum den traditionellen Neujahrs-Apero.



**Wann: Dienstag, 1. Januar 2013**

**Zeit: 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

**Wo: Atrium des Treffpunkts Wittigkofen**

Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns, mit Bekannten und Unbekannten auf das neue Jahr 2012 an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Quartierverein Wittigkofen

der Vorstand

## Weihnachtsmark im Zentrum Wittigkofen Bern

**Samstag, 01. Dezember 2012**

**von 09.00 bis 16.00 Uhr**



**Ausstellung und Verkauf  
Handarbeiten und Kunsthandwerk**

## Ankündigung

Bitte reservieren Sie sich das Datum für die

### **38. Mitgliederversammlung des Quartiervereins Wittigkofen vom Mittwoch, 20. März 2013, 19.30 Uhr**

im **Kirchlichen Zentrum Wittigkofen**, grosser Saal.

- 1. Teil:** statutarische Traktanden  
**2. Teil:** gemütliches Zusammensein mit einem kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Quartierverein Wittigkofen der Vorstand

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*

## **Werden auch Sie Mitglied des Quartiervereins !**

Der Quartierverein möchte die Bewohnerinnen und Bewohner einander näher bringen und das Zusammenleben im Quartier möglichst angenehm gestalten.

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dem Quartierverein beitreten und uns damit künftig in unseren Bemühungen unterstützen.

✂-----

### **Beitrittserklärung**

Ich/wir werde(n) Mitglied beim  
**Quartierverein Wittigkofen**

Name:.....

Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ: .....Wohnort:.....

Telefon:.....

Einzelmitglied Fr. 10.--       Familien Fr. 20.-

-  
 Kollektivmitglied, wie Firmen usw.      Fr. 50.-

-

**Bitte senden an:**

Quartierverein Wittigkofen  
Postfach 157  
3000 Bern 15

Direkt online anmelden: [www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

## Fata morgana in Wittigkofen?

Das hätte man zuletzt in Wittigkofen erwartet: einen **Hornusserwettkampf!** Aus Anlass ihres 100. Geburtstages organisierte die Hornussergesellschaft Gümligen am Sonntag, 23. September 2012, ein Jubiläumsturnier auf dem Feld hinter dem Krankenhaus und einem weiteren Feld im Melchenbühl. Und da alles so schön vorbereitet war, nutzte man das Gelände am Samstag für ein Aaretaler Verbandsfest. An beiden Tagen waren total 22 Mannschaften im Einsatz. Elisabeth Munz



## Gewinner des JUPI-Wettbewerbs in Nr. 3-12

Dass die Beantwortung der Wettbewerbs-Fragen in der letzten Nummer 3-2012 sehr schwierig sein und langjährige Bewohner im Quartier bevorteilen würde, war mir bei der Ausschreibung klar. Doch warum sollte diese Bevölkerungsschicht nicht mal „ein Zückerchen“ haben?

Wie letztes Mal wurden mir wieder nur drei – allerdings alles richtige – Antworten abgegeben. Es war schwierig, die vier Männer – seither in die Jahre gekommen – zu erkennen. Es handelte sich v.l.n.r. um die Herren

- Hans Hauser, längere Zeit Kassier des QVW
- Hansrudolf Flückiger, früher Präsident des QVW
- Ernst Moser, Angestellter der Betriebszentrale
- Paul Valland, pens. Leiter der Betriebsgruppe der ÜBG.

(vgl. Seite 10 im JUPI 3-2012))

Die GewinnerInnen heissen:

- Ruth und Toni Buchli, Jupiterstrasse 17
- Walter Kehrli, Jupiterstrasse 57
- Renate Liebi, Jupiterstrasse 27.

Die im letzten JUPI versprochenen Gutscheine werde ich in den nächsten Tagen überbringen.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern und hoffen, dass Sie sich mit dem Gutschein eine Freude bereiten. jr



**Kultur-Arena**



**Freitag, 16. November 2012, um 20.00 Uhr**  
**Samstag, 17. November 2012, um 20.00 Uhr**

Eintritt Fr. 20.-

**Zentrum Wittigkofen**  
Jupiterstrasse 15, 3015 Bern

Tram 8 (Saali) bis Wittigkofen - Parkplätze vorhanden

## **Spezifische Tierwelt in Wittigkofen**

**eine witzige Lehrstunde**

Seit Jahren organisiert PD Dr. *Christian Kropf*, Leiter der Abteilung für wirbellose Tiere im Naturhistorischen Museum sowie Dozent an der Uni Bern, in Zusammenarbeit mit *Uwe Schönbeck*, dem international bekannten Schauspieler, ursprünglich aus dem Stadttheater Bern und jetzt im Theater an der Effingerstrasse, als Hausmeister Winterberg mit grossem Erfolg „*Winterbergs Überstunden*“. Was klein begann, wurde zu einem enormen Erfolg.

Uwe Schönbeck ist hier im Quartier kein Unbekannter, hatte er doch zusammen mit Stephan Suske und Otto Kucis mehrere Aufführungen in der Kultur-Arena. Bei unseren neuen Anlässen am 16. und 17. November 2012 im Treffpunkt Wittigkofen werden sich Dr. Kropf und Uwe Schönbeck, in der Rolle des Assistenten Herr Winterberg, in einer humoristischen Art in der freien Wildbahn in und um eine Hochhaussiedlung wie der unseren der spezifischen Tierwelt von Wittigkofen widmen.

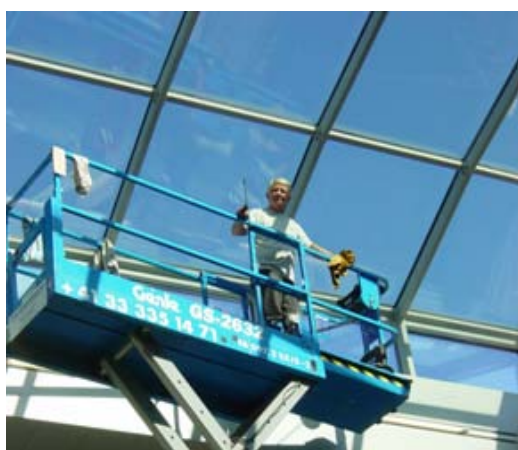


**031 371 1111**

*Gratisnummer 0800 55 42 32*

*Taxi- und Kleinbusbetrieb  
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif  
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen  
Verlangen Sie eine Offerte!*

[www.baerentaxi.ch](http://www.baerentaxi.ch)



## STRAUB-REINIGUNGEN

GEBÄUDEREINIGUNGEN ALLER ART

UMZUGSWOHNUNGEN-NEUBAUTEN

TEPPICHREINIGUNGEN-FENSTER

BÜROS-GESCHÄFTSLOKALE

HAUSWARTUNGEN

KURT STRAUB JUPITERSTRASSE 43/1157

TEL.031 941 25 39 NATEL 079 408 37 67

Im Todesfall beraten und unterstützen wir  
Sie mit einem umfassenden  
und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI  
BESTATTUNGEN**

BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern  
office@egli-ag.ch, [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)  
[www.todes-anzelgen.ch](http://www.todes-anzelgen.ch)

**24 h-Tel. 031 333 88 00**



# JUGENDZONE OST STADTTEIL 4

## Rückblick auf den Sommer

Liebe Leserin, lieber Leser, wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Mit den Veranstaltungen „Tanz dich frei!“ hat die Jugend in der Stadt Bern deutlich auf sich aufmerksam gemacht und dies weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Aber nicht nur national lief viel in Sachen Jugend. Auch im Stadtteil 4 und besonders im Quartier Wittigkofen war einiges los:

Die Jugendzone war mit einem Zelt am *Thunplatz-Fest* vor Ort und sorgte damit für ein spezielles Jugendangebot. Wir beteiligten uns aber auch an den *Sommerplauschtagen*, die das Zentrum Wittigkofen mit unserer Unterstützung durchführte. Es waren drei spannende Tage, die wir als enorm interessant empfanden.

Beinahe schon traditionsgemäss fand in der ersten Herbstferienwoche auf dem Areal der Manuelschule das Projekt „*Funbox – Spielbox*“ statt, das von der Jugendzone Ost zusammen mit dem DOK impulse organisiert und von vielen freiwilligen Helferinnen und der katholischen Kirche Bruder Klaus unterstützt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Freiwilligen bedanken. Ohne sie hätte der Anlass nicht in dieser Form stattfinden können.

Nun hält der Herbst Einzug und wir möchten euch und natürlich besonders den Jugendlichen aus dem Stadtteil 4 diese Zeit mit unserem Angebot noch etwas verschönern.

## AGENDA

### November

Donnerstag 15. Nov. **Modi-Träff**

Donnerstag 22. Nov. **Giele-Träff**

### Dezember

Mittwoch 5. Dez. *Treff erst ab 17 Uhr*

*Freitag 7. Dez. Treff bleibt geschlossen*

Donnerstag 13. Dez. **Modi-Träff** im Jugendbüro  
(I like Facebook)

Freitag, 14. Dez. **X-Mas Disco**

Donnerstag 20. Dez. **Giele-Träff / Modi-Träff**  
im New Graffiti

*Freitag 21. Dez. Treff bleibt geschlossen*

*Über Weihnachten und Neujahr bleibt der  
Treff geschlossen!*

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Jugendtreff Wittigkofen

**Mittwoch** 16 bis 20 Uhr  
(ab 18 Uhr für Jugendliche der 7. Klasse)

**Donnerstag** 16 bis 19 Uhr

**Freitag** 19 bis 23 Uhr  
(ab 18 Uhr für Jugendliche der 7. Klasse)

### Jugendbüro an der Muristrasse 57

**Mittwoch** und **Donnerstag** 13.30 – 15.30 Uhr

## MEHR INFOS?

jugendzoneost@toj.ch

www.toj.ch

Telefon: 031 941 14 14

Handy 079 485 34 21

Erreichbar: Dienstagnachmittag bis Donnerstag  
Philippe Eggenschwiler und Martina Zenhäusern

**JUGENDZONE**  
**02T** STADTTEIL 4

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN  
DAS GUTE LIEGT SO NAH



### Reisen in alle Welt

*z. B. nach Thailand in den Isaan zu Jürg Zingg*

Ursula Schneider

freie Mitarbeiterin Kuoni Reisen Bern Bärenplatz Ju-  
piterstrasse 41/210, 3015 Bern  
(ehemals Nyalatrek AG Muri)

Tel. direkt 031 951 22 66

Mobil-Tel. 079 652 40 33

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Der Rundum-Service vor  
Ihrer Haustüre...**



**Öffnungszeiten:**

Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr

Freitag 8.00 – 20.00 Uhr

Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

**Freudenberg Apotheke**

Bern-Ostring

Tel. 031 351 96 33



**FREUDENBERG  
APOTHEKE**

**...damit Sie rundum gesund  
bleiben!**

# Ein Glückswurf



**Wenn Sie nach dem  
Haarschneiden  
auf Anhieb  
2x die 6 würfeln,  
ist Ihr Haarschnitt  
GRATIS!**

Die Aktion dauert vom  
10. November – 10. Dezember 2011

**KÉRASTASE**  
PARIS

**L'ORÉAL**  
PROFESSIONNEL

**Coiffure Dieter**  
Jupiterstrasse 15, 3015 Bern  
Tel. 031 941 42 22



**Katholische Kirche** Region Bern  
Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

Pfarrei Bruder Klaus

## KINO

*Neu finden im grossen Saal für Schüler und Schülerinnen und ihre Eltern und andere Erwachsene **Kino-Abende** statt (ab 6. Klasse). Der Eintritt ist frei.*

Am **9. Nov.** spielen wir den Film **Avatar** (155 Min.)

Am **14. Dez.** spielen wir den Film **Arrietty – die wundersame Welt der Borger** (91 Min.)

Was geschieht, wenn zwei verschiedene Welten aufeinandertreffen?

Am **18. Jan.** spielen wir den Film **Dance Of The Wind – Tanz des Windes** (87 Min.)

Eine junge indische Frau verstummt, als ihre Mutter stirbt; - ihre Stille ist nichts anderes als die Suche nach der inneren Stimme, nach der inneren Kraft, die zum Leben so wichtig ist.

Am **15. Feb.** spielen wir den Film **Liefi – ein Huhn in der Wildnis** (87 Min., Trickfilm)

Frei sein und ein eigenes Ei ausbrüten – der grösste Wunsch des Legehuhns Liefi.

Nach den Filmen sitzen wir kurz zusammen und tauschen bei Popcorn und Getränken die Gedanken darüber aus.

**Daneben finden auch die schon in der letzten Nummer ausgeschriebenen Anlässe statt:**

### **Breakdance**

an jedem Montagabend von 18.15 – 19.15 Uhr

Ort: Ostring 1, 3006 Bern,

im Jugendraum der Pfarrei Bruder Klaus.

Informationen bei: [angelika.steiner@kathbern.ch](mailto:angelika.steiner@kathbern.ch)

031 350 14 15

079 653 88 17.

### **Mädchentreff Atelier Calvinhaus**

Marienstrasse 8, 3006 Bern

Di 20. November 2012, 17.00 – 19.00 Uhr

Fr 07. Dezember 2012, 18.00 – 21.00 Uhr

Fr 18. Dezember 2012, 17.00 – 19.00 Uhr: Kerzen ziehen

Di 08. Januar 2013, 17.00- 19.00 Uhr

Fr 25. Jan. 2013, 18.00 – 21.00 Uhr

Di 12. und 26. Februar 2013, je 17.00 – 19.00 Uhr

Fr 01. März 2013, 18.00 – 21.00 Uhr

Di 12. und 26. März 2013, je 17.00 – 19.00 Uhr

Fr 26. April 2013, 18.00 – 21.00 Uhr

Jeweiliges Programm: siehe Flugblatt.

**Für Kinder ab 3. Klasse, Jugendliche u. Erwachsene:  
Basteln und Spielen**

Jeweils am Mittwochnachmittag, von 14.00 – 16.30 Uhr,  
bis 19. Dezember 2012,

im Pfarreizentrum Bruder Klaus.

Alte Klamotten anziehen u gesundes Zvieri mitbringen.

Für Fragen: Angelika Steiner und Jessica Kottmann

## Einbruch – nicht bei mir!

„Achtung Einbrecher unterwegs!“



Unter diesem Thema startete die Kantonspolizei Bern im Oktober 2012 in der Region Bern eine gezielte **Aktion gegen Einbruch- und Einschleichdiebstähle**.

Im Jahr 2011 verzeichnete die Kantonspolizei in der Region Bern insgesamt 2697 Einbruch- und Einschleichdiebstähle.

Einbrüche führen bei den Opfern häufig zu starken psychischen Belastungen und Furcht, dass sich das Geschehene wiederholen könnte. Der Polizei gelingt es immer wieder, Tatverdächtige anzuhalten, nicht zuletzt dank aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern.

Einbrecher und Einschleichdiebe interessieren sich vor allem für leicht zugängliche und rasch erreichbare Objekte. Unverschlossene Türen und offene Fenster erleichtern ihnen das Fortkommen. Einbrecher knacken zum Beispiel ungenügend gesicherte Fenster und Türen. Sie klettern auf leicht erreichbare Balkone und Terrassen und verschaffen sich Zugang über ungesicherte Kellerfenster und Lichtschächte sowie ungenügend gesicherte Garagen.

Einbrecher haben kein Interesse daran, entdeckt zu werden. Ein Einbruch muss deshalb schnell und lautlos „über die Bühne gehen“. Kommen sie nicht innert Kürze ans Ziel, gehen sie in der Regel weiter und suchen sich das nächste Objekt aus.

Wer saniert, sollte dem Aspekt „Sicherheit“ bereits bei der Planung die nötige Aufmerksamkeit schenken. Sicherheitssysteme lassen sich auch nachträglich einbauen. Fragen Sie die Fachleute Ihrer Polizei. Helfen Sie mit, Einbrüche und Einschleichdiebstähle zu verhindern!

- Schliessen Sie Fenster und Türen ab, bevor Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen.
- Nehmen Sie Haus- und Wohnungsschlüssel immer mit; denn auch Diebe kennen die vermeintlichen Schlüssel-Verstecke.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Hinweise an der Haustür, am Briefkasten, Anschlagbrett, oder Mitteilung über Telefonbeantworter.
- Vergewissern Sie sich zuerst, wer vor dem Haus oder vor der Wohnung steht, bevor Sie die Haus- oder Wohnungstür öffnen oder freigeben.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Polizei: Notruf 117 / 112.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Einbruch – nicht bei mir!“. Diese erhalten Sie kostenlos bei jeder Polizeiwache. Sie kann auch heruntergeladen werden über [www.police.be.ch/wespe](http://www.police.be.ch/wespe) (mit Wettbewerb).

Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter der Nummer 031 634 82 81. Die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Bern hilft Ihnen gerne weiter!



Mittagstisch im Café mélange  
Jupiterstrasse 65

Geniessen Sie unsere frisch zubereiteten Gerichte  
Tagesmenu, fleischloses Menu, Wochenhit, Snackartikel

Abwechslungsreiches Salatbuffet  
von Montag bis Freitag

Grosse Auswahl an hausgemachten  
Backwaren und Patisserie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Lassen Sie sich einen Tisch reservieren  
Unsere Mitarbeiterinnen werden Ihnen die Tagesangebote  
gerne bekannt geben und  
Ihre Bestellung an die Küche weiterleiten

Tel. Café mélange 031 940 64 82  
Ausserhalb Öffnungszeiten 031 940 64 17 (Küche)

Öffnungszeiten Cafeteria

Montag – Freitag	09.00 – 17.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	11.00 – 17.00 Uhr



## Shiatsu

Marianne Graf  
dipl. Shiatsupraktizierende  
Jupiterstr. 5/1456  
3015 Bern  
Tel. 079 381 16 47  
[www.shiatsugraf.ch](http://www.shiatsugraf.ch)  
[info@shiatsugraf.ch](mailto:info@shiatsugraf.ch)  
Mitglied SCS -  
Shiatsu Gesellschaft Schweiz



## Saaliwohnung

Sie wollen die Quartierwohnung im  
Saalihaus für einen Anlass mieten?

**Tel. 079 485 62 24 hilft Ihnen gerne!**

## Etwas für Rätsel-Liebhaber

AMNOT AENRV EEGIR EHRTU IILST  
← ←  
CHIST EHNRU EERTU BELMU AELMP  
→ →  
AALST ENRST EELNU ABEFR CFHIS  
← ←  
AEEKS AELRT  
→

Die Buchstaben der Lösungswörter sind alphabetisch geordnet worden. Ihre Aufgabe ist es nun, die Buchstaben zu "schütteln" und sinnvolle Wörter zu bilden (beginnen bei AEEKS, weiter in Pfeilrichtung). Deren Anfangsbuchstaben ergeben, von unten nach oben gelesen, das **Lösungswort**.

Dieses ist **bis am 15. November 2012** zu senden an:  
Renate Liebi, Jupiterstrasse 27/418, 3015 Bern.  
Ihren Namen und die Adresse nicht vergessen.

Unter den richtigen Lösungen werden drei ausgelost, die je einen Gutschein für ein Jupi-Zmorge erhalten.



# PRAXIS WOLF

### • Naturheilpraxis •

Phytotherapie

Spagyrik

Ohrakupunktur

NPSO Schmerztherapie nach Siener

### • Bioresonanz Therapie •

### • Homöopathie •

### • Fusspflege •

Susanne Wolf

Kant. appr. Heilpraktikerin

Ruth Zürcher

Fusspflege

079 611 25 23

Jupiterstrasse 9/104 - 3015 Bern

031 941 15 41

info@praxis-wolf.ch

www.praxis-wolf.ch

KNABENMUSIK  
BERN



## Bisch drby?

Spielst du bereits ein Blas- oder Schlaginstrument und möchtest gerne in einem Ensemble mitspielen und dein Können unter Beweis stellen?

Oder möchtest du ein Instrument erlernen?

### Dann melde dich!

Die Knabenmusik Bern freut sich auf dich. Mädchen und Knaben sind herzlich willkommen.

[www.kmbern.ch](http://www.kmbern.ch)

031 920 02 52



Partnerin der Musikschule Konservatorium Bern



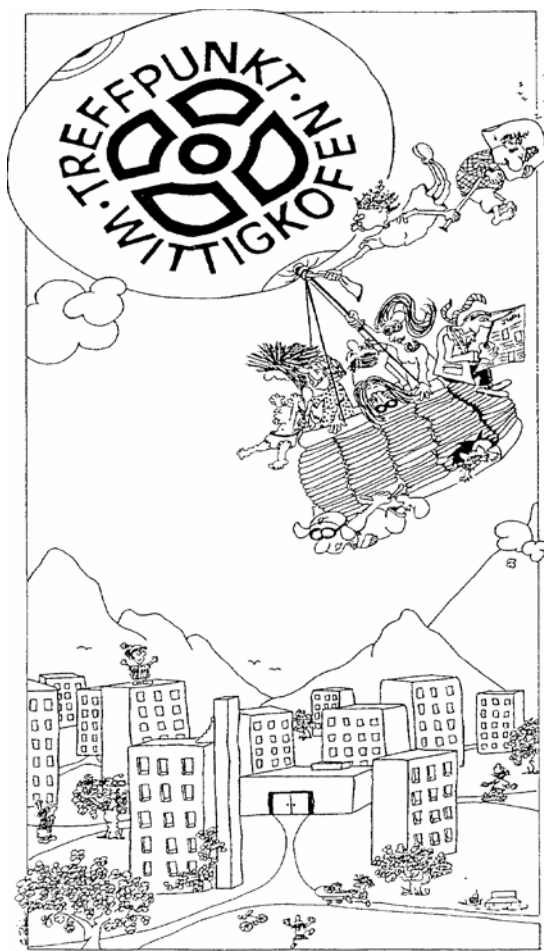
Das beste Spital  
ist mein Zuhause

Dank dem Nachtdienst sind wir rund um die Uhr für Sie da.



SPITEX BERN  
Telefon 031 388 50 50  
[www.spitex-bern.ch](http://www.spitex-bern.ch)





☎ 031 941 04 92  
Fax 031 941 04 94  
[tpw@petrus-kirche.ch](mailto:tpw@petrus-kirche.ch)  
[www.petrus-kirche.ch](http://www.petrus-kirche.ch)

**Öffnungszeiten Treffpunktbüro  
Marlies Gerber (Leitung) & Elisabeth Wäckerlin &  
Dominic Zimmermann & Ilona Wandel**

⊕ Montag	13.00 – 18.00 Uhr
⊕ Dienstag	13.30 – 16.30 Uhr
⊕ Donnerstag	13.30 – 16.30 Uhr
⊕ Freitag	13.00 – 18.00 Uhr

**Bürozeiten für Vermietungen  
und Abgabe von Schlüsseln**

⊕ Montag	13.00 – 18.00 Uhr
⊕ Freitag	13.00 – 18.00 Uhr

**SCHON GEWUSST?**

- ☛ Wir schicken Ihr **Fax** für 1 Franken pro 1 - 2 Seiten,
- ☛ **kopieren** für 20 Rp. (A4-Seite) sowie für 40 Rp. (A3) (vergrössern, verkleinern, beidseitig kopieren), Farbkopien für 1 Fr.
- ☛ **plastifizieren** Dokumente für 2 / 4 Franken (A4/A3)

**November 2012**

- Mi 07. Quartierverein: Räbeliechtli schnitzen um 14 Uhr
- Mi 07. FrauenTreff um 19.30 Uhr
- Fr 09. Quartierverein: Räbeliechtli-Umzug um 18.15 Uhr
- Sa 17. JUPI-Zmorge um 8.30 Uhr
- So 18. Reformierter Gottesdienst um 19.30 Uhr

**Dezember 2012**

- Sa 01. Kerzenziehen vom 01. – 14.12.2012
- Sa 01. Weihnachtsmarkt
- Mi 05. FrauenTreff: siehe gelbe Seite VIII
- Do 13. Café contact des francophones um 9.30 Uhr
- Fr 21. „Die längste Nacht im Treffpunkt“ ab 19 Uhr
- Mo 24. „Zäme Wiehnachte fyre“ um 17.30 Uhr

**Der Treffpunkt und das Büro der Treffpunktleitung sind vom 24.12.2012 bis 06.01.2013 geschlossen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und alles Gute für 2013!**

**Vorschau Januar 2013**

- Mi 09. FrauenTreff um 19.30 Uhr
- Fr 18. Fondueplausch um 18 Uhr
- So 20. Reformierter Gottesdienst um 19.30 Uhr
- Fr 25. Treffpunkt für Senior/innen um 14.30 Uhr
- Do 31. Café contact des francophones um 9.30 Uhr

**Vorschau Februar 2013**

- Mi 06. FrauenTreff um 19.30 Uhr
- Mi 13. Kinderfasnacht um 14 Uhr
- So 17. Reformierter Gottesdienst um **9.30 Uhr**
- Di 19. LeseTreff um 19.30 Uhr
- Fr 22. Treffpunkt für Senior/innen um 14.30 Uhr
- Do 28. Café contact des francophones um 9.30 Uhr

**Das laufende Angebot im Treffpunkt**

**➔ Hatha-Yoga ⬅**

Leitung: Barbara Fitze, Telefon 031 351 67 45  
Jeden Montagabend von 18.15 – 19.50 Uhr

**➔ KinderTreff ⬅**

Leitung: Marlies Gerber & Dominic Zimmermann  
Jeden Mittwochnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr  
für alle Kinder im Quartier

**➔ Jugendzone Ost ⬅**

Leitung: Martina Zenhäusern & Philippe Eggenschwiler  
Tel. 031 941 14 14 / Öffnungszeiten Treff:  
Mittwoch 16 – 20 Uhr / Donnerstag 16 – 19 Uhr /  
Freitag 19 – 23 Uhr, für Jugendliche ab 10 Jahren

**➔ Spielgruppe Jupizolla ⬅**

Leitung: Margrit Gass, Telefon 031 352 24 46  
Montag, Dienstag und Freitag von 9 – 11.30 Uhr

**→ Krabbelgruppe für Eltern mit Kleinkindern ←**

Auskunft: Treffpunkt Wittigkofen, Tel. 031 941 04 92  
Jeden Montag von 15 – 17 Uhr

**→ Fit / Gym für Erwachsene ←**

Leitung: Frau Bernasconi, Gymnastikpädagogin  
in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Bern-Stadt,  
Tel. 031 359 03 03

Jeden Dienstag von 8.30 – 9.30 / 9.30 – 10.30 /  
10.30 – 11.30 Uhr (ausser Schulferien)

**→ Aerobic ←**

Leitung: Frau Dellenbach, Tel. 031 941 05 35

Mo + Do von 19.00 – 20.00 Uhr, Mi von 9 – 10 Uhr

**→ Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren ←**

Leitung: Frau Preisig, Tel. 031 941 02 29  
und Herr Huber, Tel. 031 350 43 07

In der Regel 3. oder 4. Freitag im Monat um 14.30 Uhr

**→ Café contact des francophones ←**

Leitung: Frau Gafner, Tel. 031 312 39 36  
Letzter Do im Monat von 09.30 – 11.00

**→ Bible Study Fellowship International (BSF) ←**

Information: Frau Stallard, Tel. 031 755 65 26  
Jeden Donnerstag von 09.00 – 11.00

**→ FrauenTreff ←**

Leitung: Elisabeth Wäckerlin, Tel. 031 941 04 92  
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

**→ isa - Ich lerne Deutsch, mit Kinderhütendienst ←**

Leitung: Frau Rossi, Frau Vanzin, Frau Frei

Stufe 3 Dienstag und Freitag von 13.45 – 15.30 Uhr /

Stufe 4 Dienstag und Freitag von 15.45 – 17.30 Uhr  
(ausser Schulferien)

Information: ISA Tel. 031 310 12 70

**→ Ich lerne Deutsch - und mein Kind auch ←**

Leitung: Frau Feller, Frau Frei, Frau Vanzin  
Mittwochnachmittag von 14.30 – 16.30 Uhr  
(ausser Schulferien)

Information: Schulamt Tel. 031 321 64 43

**→ Jodlerclub Lorraine-Breitenrain ←**

Leitung: Herr Kilchenmann, Tel. 031 325 12 40  
Jeden Montag von 20 – 22 Uhr

**Das ideale**

*Gutscheinhefte à*

**031 371 11 11**

*sicher von T*

*Gutscheinheft*

**CHF 100.-**

**10% R**

*beim Kauf von Gutscheinen  
von CHF 100.- (gültig bis 31.12.2008)*

*Bestellen oder abholen  
Taxi- und Kleinbusunternehmen  
Weissenbühlweg 6,  
031 371 11 11, [www.bahnhofstrasse.ch](http://www.bahnhofstrasse.ch)*

**Geschenk**

50.- und 100.-

**71 11 11**

**ür zu Tür**

 **Bären  
Taxi AG**

Gratisanruf 0800 55 42 32

**Rabatt**

*Scheinheften im Wert  
ig bis 31. Dezember)*

*olen – Tag und Nacht:  
betrieb*

*3007 Bern*

*y.baerentaxi.ch*

## 50. Jupizmorge am 17. November 2012

Das Kaffeestübli-Team freut sich, dass es am **17. November von 08.30 bis 11.00 Uhr zum 50. Mal ein Jupizmorge** anbieten kann. Um dieses Jubiläum zu feiern, findet der Anlass im grossen Saal des Treffpunktes Wittigkofen statt. **Von 09.15 bis 09.45 Uhr erwartet Sie auf der Bühne eine Überraschung.** Das Angebot des Buffets wird zur Feier des Tages etwas erweitert, aber der Preis von Fr. 7.00 ändert sich nicht. Wenn Sie einen glücklichen Griff ins Los-Körbli machen, essen Sie sogar gratis à discrétion!

Leute, die nicht seit den „Pionierzeiten“ in Wittigkofen wohnen, fragen sich vielleicht, weshalb sich diese Frauengruppe – die älteste Freiwilligengruppe im Quartier – „Kaffeestübli-Team“ nennt. Bei der Pfarrinstallation von Willy Schäfer 1974 wurde das 1. Quartierfest organisiert. Ein paar Frauen betreuten das Kuchenbuffet und lernten sich so kennen. Da es damals kein Restaurant oder einen Treffpunkt gab, wo man im Quartier gemütlich beisammen sitzen konnte, beschlossen sie – mit Unterstützung der Kirche – ein Mal pro Woche eine Kaffeestube zu betreiben. Dazu eignete sich die Wohnung, die die Kirchgemeinde Petrus für die Büros von Pfarrer und Sozialarbeiter im Erdgeschoss des Hauses Nr. 9 gemietet hatte. Im Wohnzimmer, wo auch gelegentlich Gottesdienste stattfanden, offerierten die Frauen selbstgebackenen Kuchen und Getränke. Dies vor allem zur Freude der jungen Mütter, die sich dort mit ihren Kindern treffen konnten. Die Eröffnung des Restaurants im Jahr 1980 bedeutete das Ende dieses Engagements. Doch mit der Einführung des Jupi-Zmorgens haben wir ein neues, befriedigendes Tätigkeitsgebiet gefunden, mit dem wir noch mehr Bewohnerinnen und Bewohner „beglücken“ können als mit dem Kaffeestübli. Ja, man kann sogar sagen, dass dieses Zmorge zu einem geschätzten Bestandteil des Quartierlebens geworden ist. Zuerst wurde es nur im Frühling angeboten. Auf vielseitigen Wunsch kam später auch eine „Herbstausgabe“ dazu. Auch bei anderen Anlässen wie Quartierputzete, Abfalltag, Abendgottesdienste, Fondueessen und Quartierfeste sorgen wir für das leibliche Wohl.

Der zweite Teil des Wortes (Team) sagt viel über unsere Gruppe aus, die im Moment 22 Frauen umfasst. Nach so vielen Einsätzen sind wir ein gut eingespieltes Team. Jede von uns hat ihre besonderen Fähigkeiten, die dem Ganzen zu gute kommen, und weiss, wo sie anpacken muss. Deshalb wird am 17. November das Zmorgebuffet einladend vorbereitet sein, da sich alle gerne einsetzen, um unseren Gästen ein feines Frühstück anzubieten.



# Offener Frauentreff



**Mittwoch, 05. Dezember 2012, 19.30 Uhr**

## **Engelführung im Münster**

Kennen Sie die Hierarchie der Engel und die verschiedenen Aufgaben dieser Himmelswesen? Erleben Sie das Berner Münster auf eine ganz neue Art!

**Eintritt:** Fr. 18.-. Anzahl: max. 25 Personen

**Treffpunkt:** 19.30 Uhr vor dem Hauptportal des Münsters

**Besonderes:** Die Führung ist rollstuhlgängig!

**Anmeldung:** bis 25. November

an Elisabeth Wäckerlin, Treffpunkt Wittigkofen, Jupiterstr. 15, 3015 Bern

031 941 04 92 / tpw@petrus-kirche.ch

\*\*\*

**Mittwoch, 9. Januar 2013, 19.30 Uhr**

## **Neues Jahr – Neues Programm**

Lassen Sie sich von neuen, tollen Ideen begeistern oder bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen mit. Ihre Stimme zählt beim Auswählen!

Oder möchten Sie gerne unverbindlich Frauen-Treff-Luft schnuppern? Sie sind herzlich willkommen!

\*\*\*

**Mittwoch, 6. Februar 2013, 19.30 Uhr**

## **Filmabend „Wie im Himmel“**

Ein berühmter Dirigent beendet nach einem körperlichen Zusammenbruch seine Karriere und kehrt zurück in sein Heimatdorf in Nordschweden. Er lässt sich dazu überreden, den ortsansässigen Kirchenchor zu leiten und steckt bald die Dorfbewohner, vor allem die Frauen, mit seiner musikalischen Begeisterung an.

Einer der schönsten und erfolgreichsten skandinavischen Filme der letzten Jahre!



## **Kerzenziehen 2012**

**Vom 01. bis 14. Dezember  
im Treffpunkt Wittigkofen**

### **Öffnungszeiten**

Samstag, 01. Dezember	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 02. Dezember	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 05. Dezember	13.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 07. Dezember	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 08. Dezember	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 09. Dezember	13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 12. Dezember	13.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 14. Dezember	13.00 – 17.00 Uhr

### **Kerzenziehen für Eltern mit kleinen Kindern**

Dienstag, 04. Dezember	09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag, 13. Dezember	09.30 – 11.30 Uhr

### **Kerzenziehen für RollstuhlfahrerInnen und Senior/innen**

Dienstag, 04. Dezember	13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag, 13. Dezember	13.30 – 16.30 Uhr

### **Gruppen, Klassen, Kindergarten**

können nach Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten Kerzen ziehen!

**Haben Sie Lust, einige Stunden als freiwillige/r Helfer/in am Kerzenziehen teilzunehmen? Vorkenntnisse sind keine nötig, Sie erhalten eine Einführung!  
Melden Sie sich: 031 941 04 92!**







Für Seniorinnen und Senioren

## Adventsfeier

Dienstag, 11 Dezember 2012 um 14.30 Uhr



Treffpunkt Wittigkofen  
Jupiterstrasse 15, 3015 Bern

Mitwirkende:

Pfarrkollegium und MusikerInnen

Anschliessend: Beisammensein zu „Hamme und Züpfe“

Anmeldung bei: Franziska Grogg, Sozialdiakonin,  
Brunnadernstr.40, 3006 Bern, Telefon: 031 350 43 03,  
Mail: [franziska.grogg@petrus-kirche.ch](mailto:franziska.grogg@petrus-kirche.ch)

# *Jupi-Zmorge*

zum 50. Mal

am Samstag, 17. November 2012

von 8.30 bis 11.00 Uhr  
im Treffpunkt Wittigkofen



Jubiläums-Frühstück à discretion

Fr. 7.--

Kaffee und ein Gipfeli

Fr. 3.--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kaffeestübli-Team

## **Die längste Nacht im Treffpunkt Wittigkofen**

**Freitag, 21. Dezember 2012  
von 19 – 24 Uhr**

**Gemeinsam** wollen wir die längste Nacht des Jahres im Treffpunkt Wittigkofen verbringen wie zum Beispiel mit dem Singen von Weihnachtsliedern, beim Backen von Weihnachtsgüetzi, mit Kaffee und Kuchen und einer Mitternachtssuppe...

Spielen Sie ein Instrument? Erzählen Sie spannende Geschichten? Backen Sie gerne Kekse? Lieben Sie es, mit anderen zu basteln?

### **Kommen Sie in den Treffpunkt!**

Wenn Sie Lust und Zeit haben, diese längste Nacht mit einem Beitrag mitzugestalten, dann melden Sie sich bei uns!

Treffpunkt Wittigkofen  
Marlies Gerber und Ilona Wandel  
Tel. 031 941 04 92  
E-Mail [tpw@petrus-kirche.ch](mailto:tpw@petrus-kirche.ch)  
oder persönlich am Schalter während den  
Büroöffnungszeiten

Weitere Informationen zur längsten Nacht werden Sie Ende November erhalten.



### **ADVENTSKALENDER im Atrium des Treffpunktes Wittigkofen**

Vom 1. Dezember bis Heiligabend wird an jedem Tag ein neues Bild im Atrium zu bestaunen sein. Die Bilder werden von Menschen gestaltet, die im Treffpunkt ein und aus gehen.

Haben auch Sie Lust für unseren Adventskalender etwas zu gestalten?

Melden Sie sich doch bis am 16. November 2012 im Büro des Treffpunktes Wittigkofen.



## Zäme Wiehnacht fyre



**Treffpunkt Wittigkofen  
Jupiterstr. 15, 3015 Bern**

**24. Dezember 2012, 17.30 Uhr**

**Gottesdienst zum Heiligabend  
mit Musik von Nina Wirz, Klavier und  
Beatrix Frey, Bratsche**

**Anschliessend gemeinsames Abendessen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und geben Ihnen  
gerne weitere Auskünfte:

Barbara Preisig, Pfarrerin Kreis 4, 031 941 02 29  
Franziska Grogg, Sozialdiakonin, 031 350 43 03  
und Team

Wir suchen Helferinnen und Helfer für diese Feier! Wenn Sie an diesem Abend mithelfen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Franziska Grogg.



**Bären  
Taxi AG**  
**031 371 1111**

*Gratisnummer 0800 55 42 32*

*Taxi- und Kleinbusbetrieb  
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif  
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen  
Verlangen Sie eine Offerte!*

[www.baerentaxi.ch](http://www.baerentaxi.ch)

A vertical advertisement for ARTIDECO cosmetics. It features a woman with dark hair pulled back, wearing a dark, draped top, looking thoughtfully to the side with her hand near her face. The background is dark with soft, glowing floral patterns. On the right side, the brand name 'ARTIDECO' is written vertically in large, white, sans-serif capital letters. In the bottom right corner, there is a collection of makeup products including a pink tube of lipstick, a red tube of lipstick, a compact powder, a mascara, and a colorful eyeshadow palette. The text 'mystic garden' is written in a cursive font in the bottom left corner of the image area.

Neue D E R M O - K O S M E T I K  
bei

*top pharm*

**Egghölzli Apotheke**

M.Weiss, Egghölzlistr. 20, 3006 Bern

[www.egghoelzli.apotheke.ch](http://www.egghoelzli.apotheke.ch)

Tel.031 351 10 20

## Syrien – Wiege der Kultur

**Schlagzeilen im September 2012:** Der Bürgerkrieg forderte bisher 30'000 Tote, 265'000 Menschen sind auf der Flucht, 23 Millionen Kopfgeld auf Präsident Assad ausgesetzt, syrische Grossfamilie erhält Zuflucht in der Schweiz. - Täglich lesen wir von immer neuen Gräueltaten.

**Ferienreise:** Davon ahnte ich nichts, als ich im Frühjahr 2011 mit Bekannten das faszinierende Land besuchte.



Demonstrationen gab es allerdings in grösseren Städten. Für Touristen sah es nie bedrohlich aus. Syrien galt als sicheres, gastfreundliches Reiseland, auch für Frauen. Diebstähle passieren selten.

**Syrien:** Ich denke an farbenprächtige Basare (Suks), orientalische Handwerkskunst, antike Tempelanlagen,







Klöster, Moscheen, viele Ruinen und Wüstengebiete. Syrien ist ein Schlaraffenland für Schlemmer. Die Vielfalt der Vorspeisen (Mezze) ist berühmt. Zu den Klassikern gehört Humus (Kichererbsenbrei). Das Essen ist schmackhaft und preiswert. Die Cafés mit Wasserpfeife rauchenden Einheimischen vermitteln einen Hauch von 1001 Nacht. Männer frönen dem Müsiggang, spielen Karten oder Backgammon.

Ich lernte ein paar nützliche arabische Begriffe: marhaba (guten Tag), schukran (danke) und das wichtigste Wort auf dem Basar: laa (nein). Mein Lieblingswort tönt wunderbar: hamdu li-lläh (Gott sei Dank). - Einige Verhaltensregeln sind wichtig, um nicht unangenehm aufzufallen: keine offenherzige Kleidung, essen mit der rechten Hand und natürlich die orientalische Kunst des Handelns „märten“.

Unterkünfte: Meist übernachteten wir in Khanen (Karawansereien), die früher von Händlern frequentiert wurden. Um einen rechteckigen, mit Arkadengängen gesäumten Innenhof gruppieren sich Küchen- und Lager Räume sowie Bäder (Hamam). Im Obergeschoss befinden sich antik eingerichtete Schlafräume.

Syrien hat etwa 22 Millionen Einwohner, Durchschnittsalter 21,7 Jahre. Der Tourismus war bis 2011 im Aufbau begriffen (jährlich 2 Millionen Besucher). Die Industrialisierung schreitet voran (Erdöl, Textil, Kunsthandwerk, Agrarprodukte, Bergbau). Hauptfluss ist der Euphrat, höchster Berg der Hermon (2'814 M.ü.M.), Fläche 185'000 km<sup>2</sup>, davon 30% landwirtschaftlich nutzbar. Das Schulsystem ist fortschrittlich; bereits die ganz Kleinen lernen Fremdsprachen.

Die Wüstensteppe verwandelt sich nach dem Frühjahrsregen in einen bunten Blument Teppich. Eindrücklich sind die Mohnfelder. Im Küstengebiet gedeihen Baumwoll- und Getreidefelder, Mandel- und Obstbäume. Bäuerliche Genossenschaften verfügen über moderne landwirtschaftliche Geräte. Ein syrischer Freund des Reiseleiterpaars begleitete uns während neun Tagen und zeigte die Schätze des Landes.

Die wichtigsten Stationen waren:

**Palmyra**, die Wüstenforts und Schlösser, Karawansereien, prächtige alte Häuser und vor allem die imposante Kolonnadenstrasse.

**Aleppo** gilt als eine der ältesten, kontinuierlich besiedelten Städte der Welt. Im Simeon-Kloster steht die Säule, auf der Simeon dreissig Jahre lang gehaust haben soll.

**Hama**, wo wir die riesigen, 20 Meter hohen und 600 Jahre alten, hölzernen Wasserräder bestaunten.

**Krak des Chevalier**: die gewaltige Befestigungsanlage ist der Inbegriff einer Kreuzritterburg. Sie galt als uneinnehmbar.

**Damaskus**: Wenn es ein Paradies auf Erden gibt, dann gehört Damaskus ohne Zweifel dazu, schrieb 1184 der andalusische Reisende Jubair. Von der vieltausendjährigen Vergangenheit schwärmten Dichter und Reisende. Die Stadt ist mit Legenden aus biblischen Zeiten verbunden. Das Nationalmuseum gibt einen Einblick in Reichtum und Entwicklung der syrischen Kultur. Wir bewunderten die Omaidjen-Moschee mit kostbaren Marmorverkleidungen und einzigartigen Mosaiken. Im Labyrinth



des alten Basars kann man sich verlieren. Das jüdische und christliche Viertel beweisen, dass ein friedliches Zusammenleben möglich wäre. Gertrud Weber



**P. S.** Obige Fotografien können im Internet unter der Adresse [www.qv.wittigkofen.ch](http://www.qv.wittigkofen.ch) farbig angeschaut und m. W. auch ausgedruckt werden.

# Neuer Schwung für eine bürger- nahe Politik



## **KARIN HESS-MEYER** SVP-Kandidatin für den Gemeinderat, 2x auf jede Liste

Karin Hess-Meyer hat es sich als Quereinsteigerin zum Ziel gesetzt, mit lösungsorientierten Ideen eine bürgernahe Politik zu vertreten. Sie ist Vorstandsmitglied der KMU Bern West, Delegierte der Quartierkommission Bümpliz/Bethlehem sowie Mitglied des Bürgerinnen Forums Bern. Am 25.11.2012 tritt Karin Hess-Meyer als Kandidatin zur Berner Gemeinderatswahl an. Sie macht sich für Familien stark und unterstützt ein qualitätsorientiertes Bildungs-, Freizeit- und Sportangebot in Bern.

**BÜRGERLICHES  
BÜNDNIS**

[www.karinhessmeyer.ch](http://www.karinhessmeyer.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

**SVP**  
UDC



# *Genussvoller Silvester*

## *im Restaurant Wittigkofen*

*Begrüssungsapero  
ab 19.00 Uhr*

*Vorspeise (Tellerservice)  
Gemischter Salat und Krevetten  
Hausgemachte französische Sauce*

*Hauptgang  
Rindsfillet mit Morchelsauce oder  
Pfeffersauce, Gemüse und  
Kartoffelgratin oder Pommes Frites*

*Dessertüberraschung*

*inkl. Cüpli zum Jahreswechsel  
nach Mitternacht*

*pro Person Fr. 59.00*

*Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen  
Abend und einen guten Rutsch ins neue  
Jahr 2013*

*Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen*

*Telefon: 031 941 13 14*

*Quartier Restaurant Wittigkofen*

## 200. Nummer „dr JUPI“

### Aufruf

Das Datum rückt näher: Voraussichtlich im November 2014 wird die 200. Nummer des „JUPI“ verteilt. Aus Anlass dieses Jubiläums plant das JUPI-Team eine Sondernummer. Darin möchten wir unter anderem an die **Anfangszeit des JUPI** erinnern, das heisst an das Jahr 1975.

Darum fragen wir Sie an, ob Sie **Fotografien, Grafiken, Zeichnungen, Berichte** und anderes **aus jener Zeit** besitzen, die einen Bezug zu unserem Quartier haben, und die Sie uns **unverbindlich ausleihen** könnten; oder ob Sie **Erinnerungen** an damals für unsere Leserschaft aufschreiben könnten.

Diesbezügliche Meldungen und Sendungen bitten wir Sie an den Redaktor, Jörg Rytz, Jupiterstrasse 9/1250, 3015 Bern, Tel. 031 941 04 42, zu richten.

Besten Dank zum voraus für Ihre Mithilfe!

jr



# WINTERAKTION

## WITTIGKOFEN

**Günstige Pauschalangebote im Winter**  
gültig vom 7. Januar – 28. Februar 2013

Verwöhnen Sie sich persönlich mit einem neuen Farbanstrich in Ihrer Wohnung!  
Überraschen Sie jemanden mit einem ganz besonderen Weihnachtsgeschenk!  
(wir erstellen Ihnen gerne einen Geschenkgutschein)

### Pauschalangebote Malerarbeiten:

<b>Wohnzimmer</b>	<b>Fr. 1080.- (Decke &amp; Wände)</b>
Option	Fr. 580.- 2 Fenster & Radiatoren)
<b>Korridor</b>	<b>Fr. 980.- (Decke &amp; Wände)</b>
<b>Schlafzimmer</b>	<b>Fr. 880.- (Decke &amp; Wände)</b>
<b>Kinderzimmer</b>	<b>Fr. 780.- (Decke &amp; Wände)</b>

Alle Preise exkl. Mwst.

R. Rolli Eidg. dipl. Malermeister

**MALEREI**  
**ROLLI AG**

Jupiterstrasse 5, Postfach 3000 Bern 15

[info@malereirolli.ch](mailto:info@malereirolli.ch) [www.malereirolli.ch](http://www.malereirolli.ch)

Malerarbeiten in Ihrer Wohnung im Winter besonders günstig! Angebot beinhaltet den Neuanstrich in hellen Farbtönen weiss oder leicht abgetönt auf bestehende intakte Untergründe wie Verputz und Rauhfaser tapete. Den allfälligen Ersatz von Tapete oder Verputz offerieren wir Ihnen gerne zusätzlich und preiswert. Für allfälliges verschieben von Mobiliar sind wir Ihnen bei Bedarf gerne behilflich.

Vereinbaren Sie bereits jetzt den gewünschten Termin!

**031 941 14 58**

**079 215 85 41**



**Elia's**  
**Coiffeursalon**  
Elia Dellenbach - Dipl. Coiffeuse  
PROFESSIONELLE HAARSCHNITTE, FRISUREN, FARBEN  
FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER  
**HIER IN WITTIGKOFEN**  
MACHEN SIE GLEICH HEUTE  
EINEN TERMIN AB  
JUPITERSTRASSE 5/1664, 3015 BERN  
TEL: 031 941 05 35

# Aqua-Fit®

by Ryffel Running

Aqua-Fit ist ein Ganzkörpertraining, welches aus Wassergymnastik zur Förderung der allgemeinen Fitness und einem integrierten Lauftraining im Wasser besteht. Nach einer Lektion fühlen Sie sich trotz Anstrengung entspannt und wohl. Aqua-Fit eignet sich für Freizeit-, Gesundheits- und Leistungssportler, wasserungeübte und wenig trainierte Personen sowie Läufer, Velofahrer etc.

**Kommen Sie vorbei und nehmen Sie an einer Schnupperlektion teil!**

Ort: Hallbenbad Melchenbühl in Gümligen  
Freitag: jeweils um 17:00, 18:00, 19:00, 20:00 Uhr  
Samstag: jeweils um 09:00, 10:00, 11:00 Uhr

Informationen zur Anmeldung und der aktuellen Kurs-ausschreibung erhalten Sie unter 031 952 75 52 oder [event@ryffel.ch](mailto:event@ryffel.ch). Zudem finden Sie auf [www.ryffel.ch](http://www.ryffel.ch) weitere sportliche Angebote im Bereich Running und Nordic Walking.



**Burri Peter**  
031 941 41 68  
079 354 56 15



[www.fahrschule-burri-pesche.ch](http://www.fahrschule-burri-pesche.ch)

Wosch der Outo- oder Töffuswiis ha?  
De muesch zum Burri i d'Fahrschuel  
ga!

Leçons également en français

## Ein Pflanzenporträt vom Efeu (*Hedera helix*)

Hedera leitet sich aus dem Griechischen ab und deutet auf das „Sitzen“ der Haftwurzeln hin. Helix bedeutet winden oder herumdrehen, was auf die Art des Wachstums hinweist. Es gibt mehrere Arten Efeu, die besonders in Europa und in den gemässigten Zonen Asiens sowie in Nordafrika wachsen. Der Efeu zieht schattige Standorte vor. Es gibt um die 400 Sorten, die sich in der Form und Grösse der Blätter unterscheiden, darunter auch solche mit gelb oder weiss panschierten Blättern. Eine Besonderheit ist, dass sich junge Blätter von denen älterer Triebe unterscheiden. Junge Blätter sind gelappt, die älteren herzförmig. Neuere Einführungen sind Altersformen, die nicht klettern oder kriechen und nur relativ langsam wachsen, das heisst, sie sind eher ein kleiner Strauch bis zirka ein Meter Höhe. Diese stark wachsende, immergrüne Kletterpflanze rankt sich bis in eine Höhe von über 20 Metern und kann dabei ein Alter von bis zu 450 Jahren erreichen!



Bild: Walter J. Pilsak

Der Efeu beginnt erst im Alter von etwa 10 bis 20 Jahren zu blühen, allerdings nur wenn er vertikal wächst. Da die reiche Blüte im Herbst beginnt, ist er ein wichtiges Nährgehölz für Bienen, Wespen und Schwebfliegen sowie für den Admiral, eine Schmetterlingsart. Die Efeu-Seidenbiene zieht ihre Brut sogar ausschliesslich mit Efeupollen auf. Im Frühjahr bietet er durch die reifen

Beeren Vögeln wie Mönchsgrasmücken, Staren, Amseln und Rotkehlchen (kommen alle in unserem Quartier vor) wertvolle Nahrung. Einige Vogelarten, wie Tauben oder



Bild: Gerhard Elsner

Amseln, brüten im Quartier in von Efeu berankten Bäumen. Weiter bietet er auch vielen Insekten Lebensraum.

Efeu wird häufig an Bäumen oder Hausfassaden hochgezogen: Verursacht er dabei Schäden? Da der Efeu Haft-



und keine Saugwurzeln (Mistel) hat, die sich am Baum oder der Fassade halten, entsteht kein unmittelbarer Schaden. Wenn der Efeu allerdings kleinkronige Bäume zu überwachsen droht, reduziert er den Lichteinfluss, wodurch Äste zum Absterben gebracht werden können. Auch kann das Gewicht eines bewachsenen Astes durch Schneedruck zu einem Bruch führen. Aber der Efeu lässt sich auch radikal zurückschneiden, so dass solche Gefahren im Hausgarten gebannt werden können. An Fassaden kann ein Schaden entstehen, wenn man den Efeu entfernt. Aber wenn die Fassade bautechnisch intakt ist, kann der Efeu durch die Beschattung und die zusätzliche Isolation während des ganzen Jahres positive Auswirkungen haben.

Es wurde auch herausgefunden, dass Efeu zur Reinigung der Luft beiträgt, indem er in signifikantem Masse Feinstaub aus der Umgebung auf den Blattoberflächen ansammelt, der zu einem grossen Teil durch Regen in den Boden abgewaschen wird. Er eignet sich auch als Bodenbedecker sehr gut, allerdings mit dem Nachteil, dass er niedrige Sträucher durch Überwachsen ersticken kann. Alle Pflanzenteile sind giftig. Allerdings enthält der Efeu mehrere Inhaltsstoffe, die in der Medizin verwendet werden. Wirkstoffe können zum Beispiel bei chronisch entzündeten Bronchien, bei Bronchialasthma, allgemein bei Erkältungen sowie äusserlich gegen Cellulitis eingesetzt werden.

*Hedera helix* ist also ein wertvoller Beitrag zu unserem Ökosystem und zu unserer Gesundheit. Im Quartier lassen wir den Efeu ebenfalls bewusst an einigen Bäumen wachsen, an anderen halten wir ihn kurz oder schneiden ihn ganz weg.

Quellen: plantus, wikipedia, [www.hauenstein-rafz.ch](http://www.hauenstein-rafz.ch), der gartenbau, astrea-Apothekenmagazin

R. Zbinden, Betriebszentrale

Hiltystrasse 3 - 3006 Bern - 031 352 34 41

**Wir** Verena und René Balmer sind stolz!  
Sie haben eine tolle Nachfolge-  
Regelung treffen können.

Frau  
**Vesna**  
ist neu Besitzerin der

**haarerei**

und wir, die frischgebackenen  
AHV-Teenager, ihre Begleiter.

**Das** nun taufrische Dreiergespann  
besiegelt die ideale Nachfolge.

The advertisement features a black and white photograph of Verena and René Balmer on the left, and a photograph of Vesna on the right. The text is arranged in a clean, modern layout with varying font sizes and weights to emphasize key information.



## Ganz gross in der Pflege der Kleinen

### Angebot Kinderpflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Anleitung zur Selbsthilfe
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

SFITEK BERN

Telefon 031 388 50 50

[www.spitek-bern.ch](http://www.spitek-bern.ch)



S F I T E K

Wohn und Pflege im Biber

## IMPRESSUM

Quartierblatt «**dr JUPI**»

Herausgeber: Quartierverein Wittigkofen

[www.qv-wittigkofen.ch](http://www.qv-wittigkofen.ch)

Erscheint 2013/14 am 13. Februar, 24. April, 21. August und 6. November sowie 12. Februar 2014

**Redaktionsschluss** für die **nächste Nummer:**  
**18. Januar 2013**, verteilt am 13. Februar 2013

Verantwortlicher Redaktor:

für die weissen Seiten: Jörg Rytz (jr)

Jupiterstrasse 9/1250, 3015 Bern

Telefon 031 941 04 42

für die gelben Seiten: Treffpunktleitung Wittigkofen

Kassa-Stelle:

Postcheckkonto 30-10631-0

Druck: Schaub + Rüedi Druck AG, Bern

Auflage: 1'550 Stück

Inseratepreise:

Höhe: 2 cm Fr. 20.-, 4 cm Fr. 28.-, 6 cm Fr. 33.-,

8 cm Fr. 39.-, 10 cm Fr. 45.-, 12 cm Fr. 53.-, 14 cm Fr. 61.-,

16 cm Fr. 66.-, 18 cm Fr. 75.-, 20 cm Fr. 82.-,

22 cm Fr. 90.-, 24 cm Fr. 100.-, ganze Seite Fr. 120.-.

Separate Beilagen: Preis nach Absprache.



tilia Pflegezentrum Wittigkofen  
Jupiterstrasse 65, 3015 Bern

**Tel. 031 970 68 68**

[www.heimex.ch](http://www.heimex.ch)

[www.tilia-stiftung.ch](http://www.tilia-stiftung.ch)

**Grund- und Behandlungspflege**  
**Krankenkassen anerkannt**

**Hauswirtschaftshilfe**

NEUE Tarife  
nach steuerbarem Jahreseinkommen  
und Vermögen  
gemäss Weisungen GEF  
Gesundheits- und Fürsorgedirektion Bern

**Kosmetische Fusspflege**

bei Ihnen zu Hause  
oder im Pflegezentrum

**Sitz-Nachtwache**

nach telefonischer Vereinbarung

**Beratung Hörgeräte**

Hilfe im Umgang mit dem Hörgerät  
Reinigung  
Abklärung

tilia | heimex pflege und betreuung zu hause  
Jupiterstrasse 65 | 3015 Bern